



III. Externe Ansprechpersonen:

Die externen Ansprechpersonen nehmen Hinweise auf sexuellen Missbrauch an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen durch Ordensangehörige oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ordensgemeinschaft oder ordensgetragenen Einrichtung entgegen. Sie sind Ansprechpersonen für Betroffene, Zeugen und alle Mitarbeitenden, für die diese Leitlinien gelten.

Kontakt:

⇒ Frau
Dr. Angelika Kramer
Fachärztin für Anästhesie und Spezielle Schmerztherapie
Domhof 10 – 11
31134 Hildesheim
Telefon 05121 35567
E-Mail: dr.a.kramer@web.de

IV. Aufarbeitung

Die Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim ist sich ihrer Verantwortung für das Fehlverhalten als Ordensgemeinschaft und als Institution bewusst. Deshalb will sie alle Missbrauchsfälle in ihren Einrichtungen und außerhalb im Zusammenhang mit dem Dienst der Schwestern aus der Vergangenheit aufarbeiten. Die Betroffenen sollen nach Möglichkeit unterstützt werden.

Kontakt:

⇒ E-Mail: aufarbeitung@vinzenterinnen-hildesheim.de

VI. Präventionsbeauftragte – Multiplikatoren Prävention

Prävention

Ziel von Prävention in der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim und ihren Eigenrichtungen ist es, eine Kultur des achtsamen Miteinanders und der Verantwortung für sich selbst und andere zu entwickeln und zu pflegen. Mit der Fachstelle für Prävention des Bistums Hildesheim besteht eine enge Zusammenarbeit.

Für den Orden und seine Einrichtungen wird eine Präventionsbeauftragte bestellt, die die Aufgaben einer Koordinationsstelle und insbesondere die Aktivitäten zur Prävention von sexualisierter Gewalt bzw. sexuellem Missbrauch unterstützt und vernetzt.

Sie wird durch Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in den Einrichtungen unterstützt.

Kontakt:

⇒ E-Mail: praevention@vinzentinerinnen-hildesheim.de